

## Benin/Togo/Ghana: Zwischen Regenwald und Meer

Die drei westafrikanischen Länder Benin, Togo und Ghana begeistern Urlauber nicht nur mit ihren feinen, weißen Sandstränden, sondern mit vielseitigen kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten. Voodoo-Rituale, Fetischmärkte, tropische Regenwälder, Hängebrücken durch die Baumwipfel der Urwaldriesen, trutzige Sklavenburgen, verträumte Fischerhäfen, dazu Kulturerbe aus der Kolonialzeit ... in Togo und Benin französisch, in Ghana englisch geprägt. Idyllische Bootsfahrten zu Stelzensiedlungen, Begegnungen mit seltenen Primaten, mit lokalen Herrschern, Priestern und Feuerschluckern....

Und auch Erholung: Stilvolle Hotelanlagen an palmengesäumten Stränden und die kulinarischen Köstlichkeiten der Küstenregionen bieten reiche Möglichkeiten zum Genießen und Entspannen!

### Höhepunkte:

- Porto Novo: Bunte Moschee
- Ouidah: Wiege des Voodoo
- Grand Popo: Zangbeto-Zeremonie
- Togoville: Voodoo-Hochburg Togos
- Lomé: Fetischmarkt und Strände
- Klouto: Tropischer Wald und Feuertanz
- Afadjato: Höchster Berg Ghanas
- Wli: Höchster Wasserfall Ghanas
- Tafi Atome: Seltene Mona-Meerkatzen
- Ada Foah: Bootsfahrt auf dem Volta
- Cape Coast & Elmina: Sklavenforts
- Kakum: Urwald-Hängebrücken
- Nzulezo: Bootsfahrt zum Stelzendorf
- Ankasa: Unberührter Regenwald
- Ankobra, Busua, Butre: Traumstrände
- Cape Three Points: Wilde Küsten
- Accra: Zwischen Tradition und Moderne

### Tag 1: Ankunft in Cotonou

Unser/e Reiseleiter/in erwartet Sie am Cadjehoun Airport in Cotonou. Transfer zum Hotel. Nach Ankunft im Hotel Begrüßungsgespräch, in dem Sie detaillierte Informationen zu Ihrer Reise erhalten.

(-/-), Übernachtung in Cotonou, Hotel du Lac oder ähnlich

### Tag 2: Cotonou - Ouidah

Am Morgen Exkursion nach Porto Novo. Besichtigung der Bunten Moschee und des ethnographischen Museums. Anschließend fahren wir nach Abomey-Calavi und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Nakoué-See zum Stelzendorf Ganvié, das nicht zu Unrecht auch das Venedig Westafrikas genannt wird. Gegen Abend Ankunft in Ouidah, Wiege des Voodoo. (ca. 110 km).

(F/A), Übernachtung in Ouidah, Hotel Jardin Brésilien oder ähnlich

### **Tag 3: Ouidah - Grand Popo**

Unser Besuch in Ouidah steht ganz im Zeichen der tragischen Sklavengeschichte und der mystischen Voodoo-Religion. Beim Begehen der Sklavenroute vom Versteigerungsplatz bis zur Pforte ohne Wiederkehr erleben wir den erschütternden letzten Gang der deportierten Afrikaner auf der Erde ihrer Vorfahren. Der Besuch des Pythontempels und des Heiligen Waldes führt uns anschließend in den Voodoo-Glauben ein. Am Nachmittag fahren wir nach Grand Popo, wo unser Tagesprogramm mit einer spektakulären Zangbeto-Zeremonie endet. (ca. 50 km).

(F/A), Übernachtung in Grand Popo, Hotel Awale Plage oder ähnlich

### **Tag 4: Grand Popo - Lomé**

Am Morgen verlassen wir Benin und fahren zur Grenze nach Togo. Nach den Einreiseformalitäten führt unser Weg zunächst nach Glidji, wo wir eine Audienz bei König Gê-Fioga Sèdegbe Foli Bebe XV haben. Über Aneho gelangen wir anschließend zum Togo-See. Dort setzen wir in einer Piroge nach Togoville über. Wir besichtigen die geschichts-trächtige Stadt mit ihrer deutschen Kathedrale, einem Kunsthandwerks-zentrum und dem animistischen Viertel, wo wir auch eine Voodoo-Priesterin besuchen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Lomé. (ca. 60 km).

(F/A), Übernachtung in Lomé, Hotel Coco Beach oder ähnlich

### **Tag 5: Lomé**

Am Morgen erkunden wir die Hauptstadt Togos. Auf dem Programm stehen das Nationalmuseum und der Zentralmarkt, der als einer der größten Märkte Westafrikas gilt. Ein Besuch auf dem authentischen Fetischmarkt rundet unser Programm ab. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie den Strand unseres Hotels oder setzen Sie die Erkundung Lomés auf eigene Faust fort. (ca. 40 km).

(F/A), Übernachtung in Lomé, Hotel Coco Beach oder ähnlich

### **Tag 6: Lomé - Kloto**

Wir lassen Lomé und seine Strände hinter uns, um in die küstennahen Berge zu fahren. In Kloto begeben wir uns in Begleitung eines sachkundigen Führers auf einen Spaziergang durch den Regenwald und das Dorf Kouma Konda. Wir begegnen verschiedenen Künstlern und erfahren, wie die heimischen Pflanzen in der traditionellen Medizin oder Kosmetik verwendet werden. Abends besuchen wir eine lokale Tanzveranstaltung. (ca. 150 km).

(F/A), Übernachtung in Kloto, Hotel Nectar Auredia oder ähnlich

### **Tag 7: Kloto - Afadjato - Wli**

Nur wenige Kilometer von Kloto entfernt überqueren wir die Grenze nach Ghana. Am Vormittag besteigen wir den Afadjato, mit 885 Metern der höchste Berg Ghanas. Eine Herausforderung, den ein sehr steiler Weg führt auf den Gipfel, von wo sich ein herrlicher Blick bietet. Anschließend fahren wir weiter nach Wli. Hier befindet sich einer der höchsten Wasserfälle Westafrikas. Am Nachmittag einfache Wanderung zum unteren Wasserfall. (ca. 60 km).

(F/A), Übernachtung in Wli, Wli Water Heights oder ähnlich

## **Tag 8: Wli - Tafi Atome - Keta**

Am Morgen verlassen wir das Bergland der Volta-Region und machen uns auf den Weg zurück zur Küste. Unterwegs begegnen wir den seltenen Mona-Meerkatzen in Tafi Atome. Das 1992 eingerichtete Reservat schützt die Tiere vor Wilderern. Über Ho und Sogakope gelangen wir in die Lagunenstadt Keta, deren günstige Lage zwischen dem unruhigen Atlantik und der geschützten Lagune die europäischen Händler schon vor Hunderten von Jahren fasziniert hat. (ca. 250 km).

(F/A), Übernachtung in Lorneh Lodge oder ähnlich

## **Tag 9: Keta - Anomabo**

Vor unserer Weiterreise unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Volta. Die Orte Keta und Ada Foah liegen an der Flussmündung, der hier ein weitläufiges Delta mit Inseln und Sandbänken bildet - ein Paradies für zahlreiche Zugvogelarten, die am Volta überwintern. Anschließend Weiterfahrt über Accra entlang der Küstenstraße zum Fischerort Anomabo, den wir am Nachmittag erreichen. (ca. 280 km).

(F/A), Übernachtung in Anomabo Beach Resort oder ähnlich

## **Tag 10: Anomabo - Cape Coast - Kakum - Anomabo**

Am Morgen fahren wir nach Cape Coast, wo wir die berühmte Sklavenburg und UNESCO Weltkulturerbe Cape Coast Castle besichtigen. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung am herrlichen Strand von Anomabo. Es besteht die Gelegenheit, an einem fakultativen Ausflug nach Kakum teilzunehmen. Dort können wir im gleichnamigen Nationalpark über den schwindelerregenden Canopy Walkway durch die Wipfel der Urwaldriesen gehen. (20/100 km)

(F/A), Übernachtung in Anomabo Beach Resort oder ähnlich

## **Tag 11: Anomabo - Ankobra**

Unsere Fahrt führt an der Küste entlang in den Westen Ghanas an den Traumstrand Ankobra. Auf dem Weg besichtigen wir die gut erhaltenen Ruinen der Groß-Friedrichsburg, einer der beiden brandenburgisch-preußischen Festungen an der Goldküste. Am Nachmittag machen wir es uns bequem in unserer reizvollen Hotelanlage. (ca. 160 km).

(F/A), Übernachtung in Ankobra Beach Resort oder ähnlich

## **Tag 12: Ankobra - Nzulezo - Ankasa NP- Ankobra**

Ein Tagesausflug bringt uns zunächst in das Stelzendorf Nzulezo, das im Süßwassersee Amansuri liegt und nur per Piroge von Beyin aus zu erreichen ist. Über Holzstege erkunden wir die Siedlung, deren 500 Einwohner überwiegend von der Landwirtschaft leben. Von Beyin geht es weiter in den an der ivoirischen Grenze gelegenen Nationalpark Ankasa. Lassen Sie sich überraschen von Naturschönheiten wie der Bamboo Cathedral, dem Big Tree oder den wilden Bächen und Wasserfällen. (ca. 160 km).

(F/A), Übernachtung in Ankobra Beach Resort oder ähnlich

## **Tag 13: Ankobra - Butre - Busua**

Unser Weg führt uns heute wieder zurück nach Osten in die verträumten Ortschaften Busua, Butre und Dixcove, wo einige der schönsten Strände Ghanas zu finden sind. Im Fischerdorf Butre besteigen wir die Burgruine Battensteyn, von wo sich ein phantastischer Blick auf das Meer, den Butre-Fluss und die Umgebung eröffnet. Auf dem Fluss machen wir eine idyllische Bootsfahrt durch Mangrovenhaine.

Nach der Rückkehr nach Busua besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang in den benachbarten Fischerort Dixcove zu machen. (ca. 80 km).

(F/A), Übernachtung in Busua, African Rainbow Resort oder ähnlich

### **Tag 14: Busua - Biriwa**

In unmittelbarer Nähe von Busua liegt Cape Three Points, die südlichste Spitze Ghanas, zu dem eine holprige Piste durch ausgedehnte Kautschukplantagen führt. Hier steht ein einsamer Leuchtturm, der einen phantastischen Rundblick bietet. Die See ist hier besonders rau. Zwischen November und Januar können Sie an dieser Stelle mit etwas Glück Wale beobachten. Anschließend Weiterfahrt nach Biriwa. (ca. 140 km)

(F/A), Übernachtung in Biriwa, Biriwa Beach Hotel oder ähnlich

### **Tag 15: Elmina - Accra**

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Erkundung des malerischen Fischerortes Elmina. Wir besuchen Elmina Castle, die älteste Burg an der Goldküste. Von einer Brücke über den Benya-Fluss können Sie phantastische Aufnahmen machen. Wir schlendern über den interessanten Fischmarkt, besichtigen einen Posuban-Schrein und erklimmen den Hügel der zweiten Festung der Stadt, São Jago da Mina. Von hier haben Sie einen herrlichen Blick auf den Fischerhafen, das Elmina Castle und den blauen Ozean. Am frühen Nachmittag Fahrt nach Accra. (ca. 170 km).

(F/A), Übernachtung in Accra, Hotel Paloma oder ähnlich

### **Tag 16: Accra - Rückflug**

Am letzten Tag in Ghana besichtigen wir die Hauptstadt Accra. Eine dreistündige Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der modernen Metropole, wie Independence Square und Kwame Nkrumah Memorial. Sie fahren vorbei an Ussher Fort, wo Kwame Nkrumah einst gefangen gehalten wurde und durchqueren James Town, die Altstadt von Accra. Bei einem Sargmacher sehen Sie originelle Särgen und Form von Flaschen, Fahrzeugen oder Fotoapparaten. Auf dem Kunsthandwerksmarkt können Sie letzte Souvenirs erstehen. Am Nachmittag Transfer zum Kotoka Flughafen. (ca. 50 km).

(F/-), Tageszimmer bis zur Abreise

Hotel- und Programmänderungen vorbehalten